



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

Protokoll der 1. ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung 2010

Datum: Dienstag, 1. Juni 2010

Zeit: 20:00 - 21:00 Uhr

Ort: Schulanlage Hubel, Erlenbach

Anwesend: 35 Stimmberechtigte (2.64 %)
(Anzahl Stimmberechtigte Stand 1.6.2010: 1'324)

Vorsitz: Gemeindepräsident Martin Jutzeler

Presse: Ernst Hodel, Simmental Zeitung

Protokoll: Sonja Wiedmer, Gemeindeverwalterin

Gäste: Patrick Michel, Auszubildender bei Urs Kunz

Presse: Ernst Hodel, Simmental Zeitung

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2009, Bewilligen Nachkredite und Genehmigung
2. Wahl von 6 Schulkommissionsmitgliedern für den Rest der laufenden Amtsperiode bis 31.12.2011
3. Teilsanierung Bahnhofstrasse, Kreditbewilligung
4. Abrechnung Verpflichtungskredit Anschaffung Wischmaschine, Kenntnisnahme
5. Abrechnung Verpflichtungskredit Neubau Verbindungsleitung Allmenden-Latterbach (Wasserversorgung Erlenbach), Kenntnisnahme
6. Orientierungen
7. Unvorhergesehenes

Stimmberechtigt sind alle Frauen und Männer die das 18. Altersjahr vollendet und seit 3 Monaten in der Gemeinde Erlenbach Wohnsitz haben.

Verhandlungen:

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und stellt die Stimmberechtigung aller mit Ausnahme des Pressevertreters, des Gastes Patrick Michel und der Protokollführerin fest.

Die Einladung zur Versammlung ist ordnungsgemäss in den Amtsanzeigern Nr. 17 und Nr. 18 vom 29. April und 6. Mai 2010 publiziert worden.



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

Er macht darauf aufmerksam, dass das Protokoll der heutigen Versammlung spätestens 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt wird. Einsprachen sind während der Auflagezeit schriftlich an den Gemeinderat zu richten.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und als gewählt erklärt:

Bernhard Wüthrich inkl. Ratstisch
Ueli von Niederhäusern

Der Präsident lässt die Anzahl der Stimmberechtigten durch die Stimmzähler feststellen. Er fragt an, ob die Reihenfolge der Traktanden zu ändern gewünscht wird. Eine Aenderung wird nicht beantragt.

Er verweist auf die Abstimmungsvorschriften gemäss Art. 42 GO: 25% der anwesenden Stimmberechtigten können eine geheime Abstimmung verlangen.

Liegen bei Wahlen gemäss Art. 52 c GO nicht mehr Vorschläge vor als Sitze zu besetzen sind, werden die Vorgeschlagenen als gewählt erklärt.

Die Botschaft Nr. 7 wurde am 19. Mai in alle Haushalte versandt.

Die Jahresrechnung 2009 lag 10 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Hinweis:

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann beim Regierungstatthalter von Frutigen-Niedersimmental in Wahlangelegenheiten innert 10 Tagen Beschwerde erhoben werden.

Beschwerde in übrigen Angelegenheiten ist innert 30 Tagen zu erheben. Die Frist beginnt für Beschlüsse und Wahlen der Stimmberechtigten am Tag nach der Gemeindeversammlung zu laufen (Art. 97 GG).

Wird eine Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung festgestellt, ist diese sofort zu beanstanden (Rügepflicht gemäss Art. 98 GG).

8.221 Verwaltungsrechnung

**108-2010 Verwaltungsrechnung
Jahresrechnung 2009, Bewilligen Nachkredite und Genehmigen Rechnung,
Beschluss**

In Ergänzung zu den Erläuterungen in der Botschaft führt Referentin Gemeinderätin E. Wyler aus:

Sehr erfreulicher Rechnungsabschluss bei Aufwand vor Abschreibungen von Fr. 5'662'751.00 gegenüber einem Ertrag von 6'221'447.00. Vom Ertragsüberschuss von Fr. 958'696.00 wurden 827'563.00 Franken abgeschrieben, weshalb ein Ertragsüberschuss von Fr. 131'133.00 verbleibt. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 323'799 Franken.

In verschiedenen Funktionen zeigt sich eine Besserstellung gegenüber dem Budget, nämlich:



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

0	allgemeine Verwaltung	Fr. 155'500
1	öffentliche Sicherheit	Fr. 33'000
2	Bildung	Fr. 165'200
5	Soziales	Fr. 76'000
7	Umwelt und Raumordnung	Fr. 29'400
9	Finanzen	Fr. 338'400

Die Nachkredite von Fr. 1'170'996.00 werden funktionsweise anhand der Nachkredittabelle erläutert und begründet.

Weil das Rechnungsergebnis so gut ausfiel wurden übrige Abschreibungen gemacht.

Die Ausgaben von Fr. 362'000.00 in der Investitionsrechnung werden erläutert.

Die Bestandesrechnung wird erklärt: Aktiven: Finanzvermögen per 31.12.2009 6,314 Mio. Franken; das Verwaltungsvermögen beträgt noch 0,608 Mio.

Passiven: Fremdkapital 2,281 Mio. Franken, Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen 3,140 Mio. Franken. Das Eigenkapital beträgt noch 1,499 Mio. Franken (über 11 Steueranlagezehntel).

Sie erläutert weiter die Finanzkennzahlen; welche insgesamt akzeptable Werte aufweisen. Unsere Kennzahlen liegen im Durchschnitt der bernischen Gemeinden.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt

- Genehmigung der Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 131'133.03 und
- Bewilligen von Nachkrediten von Fr. 1'170'996.00

Der Präsident gibt bekannt, dass

- Die nicht anwesende RPK beantragt mit Bericht vom 22.5.2010 der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Beschluss

Einstimmige Bewilligung der Nachkredite und Genehmigung der Jahresrechnung 2009 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 131'133.03.



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

1.501.12 Schulkommission

109-2010 Schulkommission
Wahl von 6 Schulkommissionsmitgliedern für den Rest der laufenden
Amtsperiode bis 31.12.2011

Wahlleiter Gemeindepräsident Martin Jutzeler

Mit Aenderung der GO im 2009 wurde bestimmt, dass ab 1.7.2010 anstelle der zwei bisherigen Primar- und Realschulkommissionen Erlenbach und Latterbach nur noch eine Schulkommission besteht.

Von den bisherigen Schulkommissionsmitgliedern aus beiden Kommissionen stellen sich deren 6 für eine Weiterarbeit in der neuen Kommission zur Verfügung. Die Bevölkerung wurde mittels Informationsbulletin und Publikation im Amtsanzeiger auf die Möglichkeit zur Einreichung weiterer Wahlvorschläge aufgefordert (GO Art. 52).

Innert der gesetzten Frist gingen keine weiteren Vorschläge ein.

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

In Anwendung von Art. 53 GO erklärt der Gemeindepräsident folgende Personen für die restliche Amtsdauer bis 31.12.2011 als Mitglieder der Schulkommission gewählt:

Beat Klossner, Latterbach

Esther Andres, Latterbach

Andreas Schütz, Latterbach

Martin Steiner, Ringoldingen

Matthias Gafner, Erlenbach

Angela Leuenberger, Balzenberg

Das Präsidium obliegt von Amtes wegen dem zuständigen Ressortvorsteher im Gemeinderat, Werner Bühler.

Der Präsident gratuliert den Gewählten und wünscht ihnen weiterhin eine gute Hand in Schulfragen.



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

4.511.1 Erlenbach

**110-2010 Sanierung Bahnhofstrasse
Teilsanierung Bahnhofstrasse, Kreditbewilligung**

Referent Gemeinderat N. Kunz

Im Dezember 2009 wurde an der Gemeindeversammlung informiert, welche Strassen im 2011 saniert werden sollten mit der Bemerkung, es könnten auch unvorhergesehene Projekte dazu kommen; die Bahnhofstrasse ist nun ein solches Projekt.

Von der Kurve Erle bis Abzweigung in den Weier (unterer Bereich) muss bei einer Sanierung auf den Holzverarbeitungsbetrieb der Reinhardt Holz AG Rücksicht genommen werden, d.h. es steht nur ein sehr enges Zeitfenster für die Sanierung während deren Betriebsferien zur Verfügung. Das Verlegen der Wasserleitung und die strengen Winter haben der Strasse arg zugesetzt, weshalb eine Sanierung jetzt dringend nötig ist.

Nur Löcher flicken würde auch Fr. 80'-90'000 kosten und so würde kein flächendeckend neuer Deckbelag eingebaut werden. Im oberen Bereich sollen vorerst nur Löcher geflickt werden; eine Sanierung dieses Teils kann auf später verschoben werden.

Die Diskussion wird eröffnet.

G. Jutzeler fragt, ob nun alle Werkleitungen in dieser Strasse saniert seien.

Antwort N. Kunz: Ein Ingenieur wird beigezogen. Dieser klärt mit der BLS, Eigentümerin der Strasse/ Platz um den Bahnhof ab, ob diese ihren Teil gleichzeitig auch sanieren wollen; auch mit der Fesag und bezüglich Abwasserleitungen erfolgen die nötigen Abklärungen.

M. Jutzeler erklärt, dass die alten Hydrantenleitungen bereits ersetzt worden sind.

U. von Niederhäusern fragt, was mit den alten Alpinamauern passieren werde.

Antwort N. Kunz: Die Problematik ist bekannt; der Ingenieur wurde noch nicht mit weiteren Abklärungen beauftragt um nicht vor der Kreditbewilligung durch den Stimmbürger bereits zu viele Kosten auszulösen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, Bewilligen eines Verpflichtungskredites von Fr. 295'000.00 für die Teilsanierung der Bahnhofstrasse.

Beschluss:

Der Kredit von Fr. 295'000.00 wird einstimmig bewilligt.



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

4.1101 Strassenunterhaltsmaschinen - Pony - Bucher GT - Salzstreugerät - Meili

**Ersatzbeschaffung Wischmaschine
Abrechnung Verpflichtungskredit Wischmaschine, Kenntnisnahme**

Referent Gemeinderätin E. Wyler

Der an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2009 bewilligte Kredit von Fr. 153'500.00 musste nicht voll ausgeschöpft werden. Der Kaufpreis der Maschine Aebi MFH 2005 bei der von Niederhäusern Landmaschinen AG betrug Fr. 148'918.40.
Die Miete von August bis Dezember 2009 kostete Fr. 2'959.00.
Die Unterschreitung des Verpflichtungskredites beträgt damit Fr. 1'622.60.

4.900 Wasserversorgung Erlenbach

**Wasserversorgung Erlenbach, Verbindungsleitung Allmenden-Oberlatterbach
Abrechnung Verpflichtungskredit Neubau Verbindungsleitung Allmenden-
Latterbach (Wasserversorgung Erlenbach), Kenntnisnahme**

Referentin: Gemeinderätin E. Wyler

An der Gemeindeversammlung vom 10.12.2004 wurde ein Kredit von Fr. 440'000.00 für den Bau der Verbindungsleitung bewilligt.
Das Vorhaben wurde im 2006 realisiert. Die Baukosten beliefen sich auf Fr. 367'342.45. Daran gingen aus dem Fondsbeitrag Wasserwirtschaftsamt des Kantons 35% oder Fr. 128'570.00 ein. Weiter wurden 7 Hydranten mit Fr. 9'000.00 subventioniert, so dass zu Lasten der Wasserversorgung schliesslich Restkosten von Fr. 229'772.45 verblieben.



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

1.411 Gemeinderäte - Ressortverteilung - Sitzungen, Traktandenliste - Klausuren, Legislaturziele, Leitbild

Orientierungen/Kenntnisnahmen

Der Gemeinderatspräsident orientiert aus Anlass der Abstimmung vom 13. Juni 2010 über die Aufgaben, das Gebiet, die Gremien und die Auswirkungen bezüglich Zentralisierung, Kosten und Gemeindeautonomie bei Einführung der RKTOW (Regionalkonferenz Thun-Oberland West), welche die Bergregion TIP, die Region OSSA (Simmental-Saanenland) und die Planungsregion Kandertal ablösen soll.

Die RKTOW soll vor allem Planungsfragen lösen (öV, Siedlung, Gesamtverkehr, neue Regionalpolitik, Kultur, Agglomerationsprogramm wie Bypass Thun-Steffisburg und die Energieberatung = gesetzliche Pflichtaufgaben). Die Uebernahme von freiwilligen weiteren Aufgaben ist möglich wie Abbau, Deponie und Transporte, ökologische Vernetzung, touristische Angebotsplanung.

Im Kanton Bern sollen deren 6 Teilregionen entstehen. Die erste Regionalkonferenz Oberland Ost besteht bereits.

Das Simmental soll erstmals in der Geschichte als Talschaft angesehen, also regional gestärkt werden.

Die Verwaltung wird nicht aufgebläht sondern die bestehenden Gremien werden reduziert. Es wird für die Zukunft mit max. 3-5 Vollzeitstellen gerechnet. Die Gemeinden behalten ihre Gemeindeaufgaben.

Die Stimmbürger sind gefordert, sich ihre eigene Meinung zu bilden.

Aus der Versammlung werden keine Voten eingebracht.

1.300 Gemeindeversammlung

Unvorhergesehenes Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2010

Der Präsident gratuliert Stephanie Bühler zum Finanzverwalterdiplom.

Der Präsident wünscht allen Anwesenden einen guten Sommer und dankt für die Versammlungsteilnahme.

Die ordentliche Winterversammlung findet am 2. Dezember 2010 in Latterbach statt, wo über das Budget 2011 zu befinden sein wird.

Der Präsident lädt die Versammlungsteilnehmer zum anschliessenden Apéro ein.

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Martin Jutzeler

Sonja Wiedmer